

Betreff:

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Anfrage „Teilzeitausbildung“ der CDU-Fraktion (Drucksache: 16883-20)

Hier: Stellungnahme des Jobcenters**• An welche Adressaten richtet sich das Angebot einer Teilzeitausbildung primär?**

Mit der Gesetzesänderung zum 01.01.2020 wurde die Teilzeitausbildung flexibilisiert und für alle Personen geöffnet, u.a. für Menschen in besonderen Lebenslagen, die zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen, aufgrund von Lernschwierigkeiten oder einer Behinderung keine Ausbildung in Vollzeit machen können - eine Begründung ist nicht mehr notwendig. Voraussetzung ist stets, dass der Ausbildungsbetrieb mit der Teilzeitausbildung einverstanden ist. Folgende Regeln sind bei der Teilzeitausbildung zu beachten:

- ✓ Die Kürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit darf nicht mehr als 50 % der normalen Ausbildungszeit betragen (§ 7a Abs. 1 S. 3 BBiG 2020).
- ✓ Die Dauer der Teilzeitberufsausbildung verlängert sich entsprechend der Kürzung, höchstens jedoch bis zum Eineinhalbfachen der Ausbildungsdauer laut Ausbildungsordnung. Die Dauer der Teilzeitberufsausbildung ist auf ganze Monate abzurunden (§ 7a Abs. 2 BBiG 2020).

Grundsätzlich können alle Umschulungen in Teilzeit durchgeführt werden. Die Umschulung kann anteilig entsprechend der Reduzierung der Wochenstunden in Abstimmung zwischen Bildungsträger und zuständiger Kammer verlängert werden. Gerade bei betrieblichen Einzelumschulungen sind so individuelle und familienfreundliche Varianten möglich. Die derzeit mit der Maßnahme bei einem Träger (MAT) „Heranführung an Betriebliche Einzelumschulung“ beauftragten Bildungsträger EWZ und E-WEDO sprechen aktiv Betriebe auf Einzelumschulungen in Teilzeit an.

• Wie viele Menschen absolvieren aktuell eine solche Ausbildung in Dortmund?

Zu den Ausbildungen liegen dem Jobcenter Dortmund keine Daten vor. Ggf. könnten die Kammern hierzu nähere Auskünfte erteilen.

Folgende Umschulungen in Teilzeit wurden im **Jahr 2019** im Jobcenter Dortmund realisiert:

- Umschulung zum/zur **Steuerfachangestellten** bei der AAHWK ab 19.02.2019: **8 Eintritte**
- Umschulung zum/zur **Verkäufer*in** in Teilzeit bei EWZ ab 01.04.2019: **13 Eintritte**
- Umschulung zum/zur **Friseur*in** in Teilzeit beim BKH ab 01.08.2019: **17 Eintritte** (davon 2 Eintritte im Rahmen der Beschäftigtenförderung im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes)
- Umschulung zum/zur **Bäckereifachverkäufer*in** bei WBS ab 28.10.2019: **7 Eintritte**
- Kaufmännische Umschulungen in Teilzeit (z.B. **Kaufleute Gesundheitswesen**): im 3. und 4. Quartal 2019 wurden **5 Eintritte** realisiert
- **Betriebliche Einzelumschulungen**: genaue Anzahl kann auf Wunsch nachgereicht werden.

Folgende Umschulungen in Teilzeit sind im **Jahr 2020** umgesetzt worden bzw. geplant:

- Umschulung zum/zur **Steuerfachangestellten** bei der AAHWK ab 17.02.2020: **13 Eintritte**
- Kaufmännische Umschulungen in Teilzeit (**z.B. Kaufleute Gesundheitswesen**): von 12 geplanten Eintritten wurden bisher **5 Eintritte** realisiert
- Umschulung zum/zur **Verkäufer*in** in Teilzeit bei EWZ ab 29.04.2020: 15 Eintritte geplant
- Umschulung zum/zur **Friseur*in** in Teilzeit beim BKH ab 01.08.2020: 15 Eintritte geplant

- Umschulung zum/zur **Bäckereifachverkäufer*in** in Teilzeit bei WBS ab 10.07.2020: 10 Eintritte geplant
 - Betriebliche Einzelumschulungen: eine genaue Zahl in Teilzeit ist nicht geplant (insgesamt sind 40 Eintritte geplant).
 - Die eigentlich für Juni 2020 bei der AAHWK geplante Umschulung zum/zur **Einzelhandelskaufmann*frau** in Teilzeit konnte mangels Teilnehmenden nicht realisiert werden.
- **Gibt es – neben einer kürzeren Regelarbeitszeit – weitere Unterschiede zu einer „herkömmlichen“ Berufsausbildung?**

Nein, der wesentliche Unterschied zur Vollzeitausbildung liegt in der individuellen Verkürzung der Arbeitszeiten im Betrieb. Erklärung: bei einer Teilzeitberufsausbildung werden die wöchentlichen oder täglichen Arbeitsstunden im Betrieb gekürzt – dies ist ganz individuell möglich, darf aber nicht unter 50 Prozent der Regelarbeitszeit liegen. Die reduzierten Arbeitszeiten können flexibel an die jeweiligen Betriebsabläufe angepasst werden. Gleichzeitig wird die Ausbildungsdauer entsprechend verlängert. Je nach Vorbildung/Vorerfahrungen kann zu Beginn direkt eine Verkürzung der Ausbildungszeit beantragt werden, so dass die reguläre Ausbildungsdauer bestehen bleibt. Dies muss immer im Einzelfall geprüft werden. Möglich ist dies in allen Ausbildungen des dualen Systems. Die Berufsschule wird im normalen zeitlichen Umfang (100%) besucht.

- **Wie viele und welche Unternehmen in Dortmund bieten Interessierten die Möglichkeit an, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren?**

Dem Jobcenter Dortmund liegen hierzu folgende Daten vor:

Rewe	Kauffrau bzw. Kaufmann im Einzelhandel
Salon Schnittpunkt	Friseur*in
Arbeiterwohlfahrt	Bürokauffrau bzw. Bürokaufmann
Friseursalon Hülsmann	Friseur*in
bodo e. V.	Einzelhandelskauffrau bzw. Einzelhandelskaufmann
Kamps Bistro Kalytto	Kauffrau bzw. Kaufmann im Einzelhandel
Oil Tankstelle	Einzelhandelskauffrau bzw. Einzelhandelskaufmann
DEW 21	Industriekauffrau bzw. Industriekaufmann
TEDI	Fachlagerist*in
Czeczka und Heimann	Kauffrau bzw. Kaufmann Büromanagement
Netto	Verkäuferi*n
Hauptzollamt	Kauffrau bzw. Kaufmann Büromanagement
Telekom	Kauffrau bzw. Kaufmann Büromanagement
FlexyOffice	Kauffrau bzw. Kaufmann Büromanagement
Praxis Fleitmann	Medizinische Fachangestellte*r
Dr. med Bartasz Wojanowski	Medizinische Fachangestellte*r

Sportwelt Dortmund	Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
KiK	Verkäufer*in
Waldorfinstitut	Gärtner*in - Gemüsebau
Hans-Peter Maas	Rechtsanwaltsfachangestellte*r
Ev. KH Unna	Medizinische Fachangestellte*r
Tankstelle Haack	Kauffrau bzw. Kaufmann Büromanagement
Malzers	Fachverkäufer*in LM Bäckerei
Autoschmiede Dortmund-Asseln	KFZ Mechatroniker*in
Stadt Dortmund	Servicekraft Dialogmarketing

- **Wie wird auf das Format der Teilzeitausbildung aufmerksam gemacht? Welche Informations- und Werbekanäle werden hierfür genutzt?**

Es gibt regelmäßige Informationsveranstaltungen für Interessierte im Jobcenter Dortmund bzw. in der Agentur für Arbeit. Die Integrationsfachkräfte machen Kunden/innen in der Beratung darauf aufmerksam.

Ferner hat das Jobcenter Dortmund einen Flyer mit Kurzinformationen und Hinweisen zu der Informationsveranstaltung und einen Ratgeber mit ausführlicheren Erläuterungen zur Teilzeitausbildung erstellt.

Zudem werden Arbeitgeber durch den Arbeitgeberservice des Jobcenters und der Agentur für Arbeit bei Bedarf beraten und unterstützt.

Weiterhin gibt es ein lokales Netzwerk: Netzwerk Teilzeitausbildung in Dortmund, dass sich sehr aktiv für das Thema einsetzt. NW-Partner/innen sind u.a. die IHK, HWK, Mitternachtsmission, Arbeitsgemeinschaft Dortmund Frauenverbände, Dortmunder Wirtschaftsförderung, Jobcenter Dortmund, Agentur für Arbeit Dortmund und der Träger dobeq. Es gibt eine Homepage mit vielen Informationen (www.teilzeitausbildung-dortmund.info), welche aktuell überarbeitet wird.

Es sind verschiedene Aktionen für 2020 geplant, u.a. auch öffentlichkeitswirksame Aktivitäten über Instagram und Youtube, die im Rahmen der Woche der Teilzeitausbildung im Herbst (21.09.-25.09.2020) veröffentlicht werden. Zusätzlich werden weitere Aktivitäten der einzelnen Netzwerkpartner/innen geplant und umgesetzt.